



PC-Card CAN-Interface CPC-Card

Besondere Merkmale

- Passives CAN-Interface für PC-Card Slots (Typ II)
- Zwei CAN-Kanäle, bestückt mit CAN-Controller NXP SJA1000
- Wechselbare physikalische Anschaltung, Standardausführung ISO 11898
- Entwicklungs-Kits für Windows 2000/XP/Vista und Linux verfügbar

Beschreibung

CPC-Card ist ein CAN-Interface für PC-Card-Steckplätze (früher PCMCIA). CPC-Card kann sowohl im mobilen Einsatz in modernen Notebook-PCs als auch mit PC-Card-Hostadaptern in Desktop-PCs genutzt werden.

CPC-Card nutzt für die CAN-Ankopplung die verbreiteten CAN-Controller SJA1000 von NXP und blendet diese direkt in den PC-Speicherbereich ein. Dadurch wird die Übertragung von Software, die für andere CAN-Interfaces mit diesem Controller entwickelt wurde, wesentlich erleichtert. Auch auf einfache Inbetriebnahme wurde bei der Entwicklung von CPC-Card geachtet: Beim Stecken während des Betriebs wird CPC-Card durch Enabler konfiguriert, die benötigten Ressourcen werden automatisch zugewiesen.

Da CPC-Card in Desktop- und Notebook-PCs einsetzbar ist, eignet sie sich besonders als gemeinsame Hardwarebasis für stationären und mobilen Einsatz, selbst die wechselseitige Nutzung ist aufgrund der einfachen Steckbarkeit möglich. Als wichtige Vorteile ergeben sich erhöhte Flexibilität und die Möglichkeit zum Einsatz unveränderter Software auf beiden Hardwareplattformen.

Technische Daten

Busschnittstelle

Die Busschnittstelle wird durch DSub-9-Steckverbinder mit Pinbelegung nach CiA DS-102 implementiert

Pin 1	–	Reserviert durch CiA
Pin 2	CAN_L	CAN_L-Busleitung (dominant low)
Pin 3	Gnd	Ground
Pin 4	–	Reserviert durch CiA
Pin 5	–	Reserviert durch CiA
Pin 6	(Gnd)	Optionale Masse, intern verbunden mit Pin 3
Pin 7	CAN_H	CAN_H-Busleitung (dominant high)
Pin 8	–	Reserviert durch CiA (Fehler-Signal)
Pin 9	V+CAN	Versorgungsspannung vom CAN-Bus (bei Standardanschaltung nicht benutzt)

Konfiguration

CPC-Card wird durch sogenannte Generic-Enabler (geprüft für Card-Services von Award und System-Soft), die Bestandteil der Host-Software für PC-Card sind, automatisch konfiguriert. Nach der Konfiguration verhält sich CPC-Card wie eine Einsteckkarte für den AT-Bus.

Programmierschnittstelle

CPC-Card benutzt einen Bereich im Speicher-Adreßraum des PC für den Zugriff auf einen Satz von Control-Registern und die zwei CAN-Controller. Zum Empfang von CAN-Nachrichten steht ein Interrupt-Kanal zur Verfügung.

Lieferumfang

- CPC-Card
- Adapterkabel
- Handbuch
- Beispielsoftware für MS-DOS
- proCANtool CAN-Monitor für Betriebssysteme Windows 2000/XP/Vista